Das Kunstprojekt „LEMA“

von Lilian Moreno Sánchez,

(ausgearbeitet 2009–2011) ist eine Serie von Bildern, die als zeitgenössischer Kreuzweg konzipiert ist.
Die in Deutschland lebende chilenische Künstlerin thematisiert darin Identität, Gedächtnis und Schmerz, um Geschichten von Verschleppung und Gewalt während der Diktatur in Chile aufzuarbeiten. Die Künstlerin hat dazu auf Betttücher von betroffenen Frauen Menschen beim tanzen („Tanz Paradies“: Fotografie von *Lioba Schöneck*) und auf Krankenbetttücher Röntgenaufnahmen von Menschen gedruckt, die von deren Krankheit und Schmerzen erzählen. Darüber werden mit Kreuzen bestickte Paramente (Messgewänder) gelegt. So entsteht ein Kontrast:
auf der einen Seite steht die Tragik von menschlicher Existenz, Leiden und Tod, andererseits wird auf die Fähigkeit des Menschen zur Transzendenz durch die Schönheit der Paramente verwiesen. Hier entsteht die Metapher eines Modells für einen Heilungsprozess der tiefen Wunden.

- **Hintergrund:** Das Projekt entstand aus intensiven Gesprächen mit chilenischen Frauen, die durch den Verlust von Angehörigen (Verschwundene, Hingerichtete) geprägt sind.
- **Struktur:** Ähnlich den 14 Stationen eines Kreuzweges, zeigt LEMA die Verletzlichkeit und das Leiden, aber auch den Widerstand. Hier klingt das Wort Jesu am Kreuz an: „Eli,eli, lema sabachthani?“,- „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“
- **Text:** jede Station enthält einen poetischen Text der chilenischen Schriftstellerin *Diamela Eltit* über noch nicht verheilte Wunden.

Text: Schwester Franziska und Lilian Moreno Sánchez

Foto von Daniela Kaschke, Exerzitienhaus Leitershofen)

Lilian Moreno Sánchez,
1968 in Chile geboren, studierte von 1987-1993 an der Kunstfakultät der Universidad de Chile und von 1996 - 2002 an der Akademie der Bildenden Künste München, Klasse Prof. Gerd Winner. 1999 wurde sie zur Meisterschülerin ernannt. 1995 -1997 erhielt sie ein DAAD-Stipendium für Deutschland. Zahlreiche Kunstförderungen, Preise und Einzelausstellungen sowie Aufträge für Kunst am Bau (überwiegend im kirchlichen Kontext).

Mehr auf www.morenosanchez.com

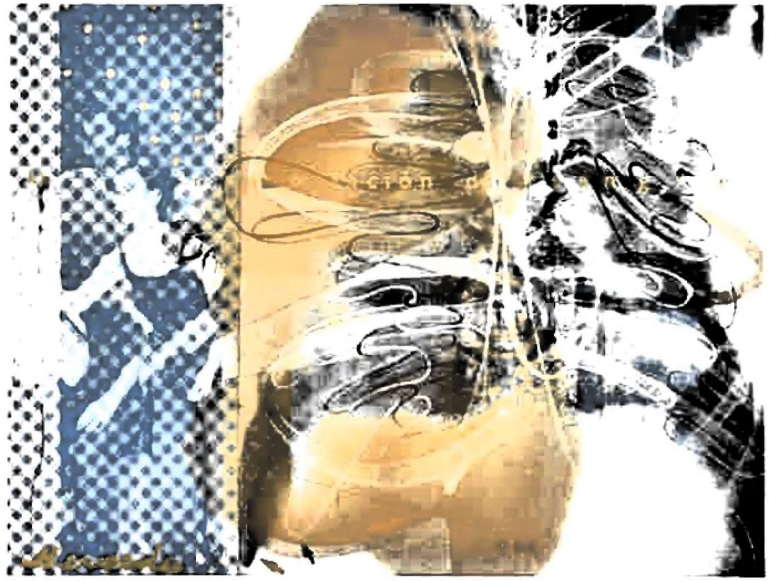
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturmanagements der Erzdiözese München und Freising

ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

LEMA

Ein Kreuzweg mit 14 Werken der chilenischen Künstlerin

Lilian Moreno Sánchez



in St. Korbinian/Sendling
18. Februar - 12. April 2026

Eine Veranstaltung der Pfarrei St.Korbinian im Rahmen des Jubiläumsjahres „100 Jahre St. Korbinian“

Primera Estación: ***Un hombre incompetente, sanguinario.***
I. Station: *Ein unfähiger, blutrünstiger Mann.*
Wo trachten heute Menschen anderen nach dem Leben?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Segunda Estación: ***Todo el territorio, la nación, la patria entera.***
II. Station: *Alle ohne Ausnahme, jeder Ort, das Volk, das ganze Land.*
Wo erleb(t)e ich Leidsituationen, die uns alle betroffen haben?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Tercera Estación: ***Oscilo entre el miedo y la furia.***
III. Station: *Ich schwanke zwischen Angst und Wut.*
Wann und wo erleb(t)e ich mich in ohnmächtigen, angstbesetzten Situationen.

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Cuarta Estación: ***Mi madre apenas respira.***
IV. Station: *Meine Mutter kann kaum atmen.*
Welche Situationen gibt es, in denen übergroßes Leid Menschen heute den Atem nimmt.

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Quinta Estación: ***Nací caóticamente.***
V. Station: *Bei meiner Geburt herrschte Chaos.*
Geburt ist auch heute Kampf ums Überleben – in welchen Situationen wurde mir das bewusst?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Sexta Estación: ***Nos enferma la piel y su memoria reseca.***
VI. Station: *Es befällt unsere Haut wie ein Ausschlag und die Erinnerung lässt uns verdorren.*
Angesichts welcher Situationen in meiner Umgebung / in unserer Stadt bekomme ich Gänsehaut und erstarre ?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Séptima Estación: ***No quiero rozar su fortaleza.***
VII. Station: *Ich wage kaum, mir ihren Mut vorzustellen.*
Wo übersteigt es meine Fassungskraft, wenn Menschen sich gegen Ungerechtigkeiten und gegen Böses wehren?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Octava Estación: ***Estoy cansado, no quiero hablar.***
VIII. Station: *Ich bin müde, will nicht sprechen.*
Wann war ich zu erschlagen,
um Stellung zu beziehen?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Novena Estación: ***Me interno por un camino terrible.***
IX Station: *Ich begebe mich auf einen schrecklichen Weg*
Welchen Kreuzweg gehen Menschen heute –
in meiner Umgebung?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Décima Estación: ***Mi madre me espera sangrando.***
X. Station: *Meine blutende Mutter erwartet mich.*
Wo unterstützen mich Menschen,
die selber leiden?

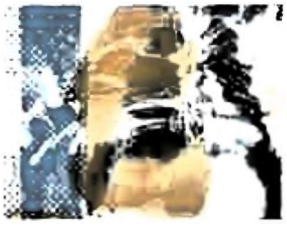
Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Undécima Estación: ***Tengo que sobrevivir.***
XI. Station: *Ich muss überleben.*
Wo hoffe ich wider alle Hoffnung
und gebe nicht auf.

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Duodécima Estación: ***Nos enfermó de muerte el hospital.***
XII: Station: *Das Krankenhaus sandte uns*
eine tödliche Krankheit.
Wo sind in unserer Gesellschaft Todesorte?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm



Decimotercera Estación: ***Ah, la asociación de la sangre.***
XIII. Station: *Ah, die Vereinigung des Blutes.*
Wo wurde ich tief innerlich eins mit anderen
Menschen in deren Leidsituationen

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm

Decimocuarta Estación: ***Tan inciertos, nuestros órganos.***
XIV. Station: *So verletzlich, unsere Organe.*
Wann und wo geht es bei mir und bei anderen
körperlich über meine/unsere Grenzen?

Siebdruck, Zeichnung und Gold auf Stoff / 2009-2011 / 100 cm x 160 cm